

29. März 2001

Telematik-Initiative für Klein- und Mittelbetriebe Startveranstaltung im Waldviertel

Mit der Telematik-Initiative in Niederösterreich sollen vor allem Klein- und Mittelbetrieben die enormen Möglichkeiten des Internet nähergebracht und gleichzeitig ein weiterer Beitrag für die Regionalentwicklung geleistet werden. Unter diesem Motto stand gestern Abend im Stadtsaal Zwettl die Veranstaltung „neue [medien@neue](#) Wege“, die gleichzeitig die Startveranstaltung im Waldviertel zu diesem Thema war. Grundsätzlicher Tenor: Damit auch Klein- und Mittelbetriebe erfolgreich auf den Weltmärkten auftreten können, müssen sie stärker als bisher das Internet und seine Möglichkeiten nützen. Nach wie vor sind aber die meisten Klein- und Mittelbetriebe nicht ausreichend informiert. Dazu stehen ihnen in infrastrukturell benachteiligten Gebieten zu wenig qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung. „Aus diesem Grund hat Niederösterreich eine Technologieoffensive gestartet, die auch vielversprechend angelaufen ist“, betonte Landesrat Ernest Gabmann. Mit Hilfe von Experten und derartigen Informationsveranstaltungen will man nun dazu beitragen, Defizite in diesen Bereichen abzubauen. Entwicklungschancen für Niederösterreich und die Regionen erwartet sich Gabmann auch vom kürzlich fixierten Holzcluster, in dem alle Bereiche, die mit Holz zu tun haben, zusammenarbeiten, um die Wertschöpfung im eigenen Land zu halten. Ähnliches könnte er sich auch mit der Gründung eines Automobilclusters oder eines Gesundheitsclusters vorstellen.

Im Zuge der Telematikveranstaltung wurde gestern auch der Kabelnetzverbund Waldviertel eröffnet. Zwar gab es einige technische Probleme bei den Live-Schaltungen zu den Außenstellen in Gars, Weiten und Gmünd – den Besuchern im Stadtsaal Zwettl wurde dennoch eindrucksvoll vor Augen geführt, was mit der Technik heute bereits alles möglich ist. Beeindruckt zeigte sich das Publikum auch vom Vortrag des ORF-Moderators Josef Broukal, der in einem rund einstündigen Referat die Entwicklung, die Möglichkeiten und die Perspektiven des Internet – untermauert durch eine Vielzahl von praktischen Beispielen – aufzeigte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at